

# Schach-Talente feiern kurze Weihnachten

**NACHWUCHS** Torgelow ist bekannt für seinen guten Nachwuchs im Denksport. Es gibt einen weiteren Beleg dafür.

VON THOMAS KRAUSE

**TORGELOW.** Für drei junge Damen des SAV Torgelow wird das Weihnachtsfest in diesem Jahr ein kurzes sein. Traurig sind Anne Schünemann, Luisa Schrötter und Vanessa Rais darüber aber nicht, im Gegenteil: Sie freuen sich schon jetzt auf den 26. Dezember. Dann beginnen in Groß Dölln (Uckermark) die Deutschen Nachwuchs-Vereinsmeisterschaften im Schach.

Mecklenburg-Vorpommern ist dort im Feld der Teams mit zwei Mannschaften vertreten: mit der weiblichen U 14 des SAV Torgelow und der gemischten U 16 aus Rostock. „Das ist für uns natürlich der Höhepunkt, auf den wir uns freuen“, sagt SAV-Trainer Steffen Bigalke. Die Chancen, beim Treff der deutschen Schach-Talente bestehen zu können, schätzt er aber als minimal ein. „Schon die Qualifikation ist für uns ein Riesenerfolg. Ein einstelliger Platz in Groß Dölln wäre eine Sensation“, meint der Verantwortliche.

Doch in Torgelow wollen sie erst gar nicht anfangen zu träumen. „Wenn wir zwei, drei Mannschaften hinter uns lassen könnten, wäre das eine tolle Sache“, sagt Steffen Bigalke. Andere Vereine hätten ganz andere Möglichkeiten. „Da trainieren internationale Großmeister beispielsweise regelmäßig den eigenen Nachwuchs. Das zahlt sich bei Turnieren natürlich aus“, erzählt Bigalke.

Doch trotz dieser Nachteile – beim SAV Torgelow überwiegt der Stolz. Denn der erneute Start bei einer deutschen Vereinsmeisterschaft, letztmalig waren die Vorpommern 2006 dabei, ist ein Beleg für die intensive Nachwuchsarbeit, die dort seit vielen Jahren geleistet wird. 60 Mitglieder sind in der Schach-Abteilung des SAV aktiv, darunter etwa 30 Kinder. „Es können immer mehr sein, aber diese Zahl ist schon in Ordnung. Die Mitgliederzahl ist seit Jahren konstant“, sagt Bigalke. Der Verein unternimmt große Anstrengungen, um Mädchen und Jungen für den Denksport zu begeistern. Dafür sind die SAV-Verantwortlichen im ganzen Landkreis Uecker-Randow auf Achse. An Schulen in Ueckermünde, Pasewalk und Ferdinandshof gibt es beispielsweise seit einiger Zeit

Arbeitsgemeinschaften Schach, die der SAV Torgelow betreut. Olaf Behm, Norbert Bauer und Wilfried Otto begleiten dort Mädchen und Jungen bei ihren ersten Versuchen am Schachbrett. „Jungen wechseln dann zwar immer mal wieder zum Fußball, einige bleiben aber beim Schach“, erzählt Steffen Bigalke.

Luisa Schrötter hat ihre sportliche Laufbahn beispielsweise an der Schule gestartet. „Wir haben früher zu Hause ganz oft Memory gespielt, da war ich fünf. Doch das wurde dann zu langweilig, da wollte ich mit meinem Vater Schach spielen. Er meinte dann aber, das sei noch zu schwierig“, erzählt die 14-Jährige. Luisa Schrötter versuchte es trotzdem. „Ab der 1. Klasse habe ich dann regelmäßig gespielt“, erzählt sie und fügt mit einem Schmunzeln hinzu: „Mein Vater hat heute keine Chance mehr.“



**Anne Schünemann, Trainer Steffen Bigalke, Luisa Schrötter und Vanessa Rais (von links) starten bei den Deutschen Meisterschaften.**

FOTO: THOMAS KRAUSE